

Nr. 8005/12

Stand up for your rights! - Menschenrechtsbildung in der Arbeit mit Jugendlichen

In Kooperation mit dem Deutschen Institut für

Der Schutz vor Diskriminierung und das Recht auf gesellschaftliche Teilhabe sind zentrale Menschenrechte, die allen Menschen gleichermaßen zukommen sollen.

Neben politisch-rechtlichen Maßnahmen setzt die Verwirklichung dieser Rechte voraus, dass Menschen diese kennen und verstehen und sich dafür einsetzen. Ziel von Menschenrechtsbildung ist es, aktuelle Menschenrechtsfragen mit Jugendlichen aufzugreifen und mithilfe unterschiedlicher Methoden erfahrbar zu machen. Dies bedeutet immer auch die Auseinandersetzung mit eigenen Haltungen und Werten sowie in Aktion zu kommen.

In der Auseinandersetzung um Diskriminierung gewann der Begriff der Inklusion in den vergangenen Jahren in der pädagogischen Fachdebatte wie auch im Menschenrechtsschutz zunehmend an Bedeutung. Mit ihm geht eine veränderte Perspektive auf die Anforderungen in Bildung und Sozialarbeit einher. Inklusive Bildung geht von der Heterogenität von Menschen als Normalfall aus und steht demzufolge für die Berücksichtigung der Bildungs- und Erziehungsbedürfnisse aller Kinder und Jugendlichen.

Konsequenzen dieser neuen Perspektive zu diskutieren und praktische Möglichkeiten der Umsetzung mit Jugendlichen zu erproben, sind Gegenstand und Ziel des Seminars.

Info

Termine 10. - 12.09.2012

Zielgruppe Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe aus Berlin und Brandenburg

Teilnahmezahl Maximal 20

Dozent/-in Anne Thiemann, Dr. Meike Günther

Verantwortlich Claudia Lutze

Ort Jagdschloss Glienicke

Zeit

Anmeldung Bitte beachten Sie die organisatorischen Hinweise auf Seite

Anmeldeschluss 23.07.2012

s